



<https://biz.li/2ls9>

# POLIZEI-MELDUNG AUS SARSTEDT

Veröffentlicht am 28.06.2020 um 10:42 von Redaktion LeineBlitz

Beinahe wäre eine 79-jährige Frau aus Sarstedt auf ein falsches Gewinnversprechen hereingefallen. Die Dame erhielt gegen elf Uhr vormittags einen Anruf, bei dem ihr eine weibliche Person zu einem Geldgewinn in Höhe eines mittleren fünfstelligen Betrages gratulierte. Um diesen ausgezahlt zu bekommen, sei es jedoch erforderlich, dass die Seniorin Guthabekarten in Höhe einer unteren vierstelligen Summe erwerbe. Als Treffpunkt für die Geldübergabe wurde der Vorraum einer Bankfiliale in Sarstedt ausgemacht. Die 79-jährige besorgte die Guthabekarten und machte sich auf den Weg zum vereinbarten Übergabeort. Während die Seniorin in dem Vorraum der Bank wartete, fiel sie einem Mitarbeiter der Filiale auf. Dieser sprach die



Dame an und erfuhr von dem angeblichen Gewinnversprechen. Anschließend informierte er die Polizei. Die ermittelnden Beamten setzten sich mit dem Geschäft in Verbindung, in dem die 79-jährige die Guthabekarten erstanden hatte. Die Seniorin durfte die Karten zurückgeben, das Geld soll ihrem Konto gutgeschrieben werden. Angebliche Gewinnversprechen sind, wie auch der Enkeltrick oder das Auftreten falscher Handwerker oder Polizeibeamter, gängige Maschen von Betrügern. Die Polizei weist erneut darauf hin, dass man nur etwas gewinnen kann, wenn man tatsächlich an einem Gewinnspiel teilgenommen hat. Wenn das der Fall sein sollte, steht einem jedoch ein Gewinn zu, ohne dass vorab hohe Bearbeitungsgebühren entrichtet werden müssen.